



Projektaufruf LEADER für 2025 ff.

Einreichungsfrist 30.09.2024

Die Regionale Aktionsgruppe ruft Akteurinnen und Akteure der LEADER-Region Saale-Holzland dazu auf, LEADER-Projekte, die in den Jahren 2025, 2026 und/oder 2027 umgesetzt werden sollen, bis zum 30.09.2024 bei der Geschäftsstelle der RAG Saale-Holzland e.V. (Nickelsdorf 1, 07613 Crossen a.d. Elster) einzureichen.

Das LEADER-Antragsformular und den LEADER-Projektbogen finden Sie auf www.rag-sh.de unter **Aktuelles (Downloads)**.

[Antragsformular-LEADER](#)

[Projektbogen-LEADER](#)

Potenziell Interessierte werden gebeten, bereits im Vorfeld Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um die jeweilige Projektidee gemeinsam zu beraten und ggf. zu einem antragsreifen Projekt weiterzuentwickeln.

Saale-Holzland *aktiv*

gemeinsam & nachhaltig

Hinweis: Die Regionale Entwicklungsstrategie steht unter dem Fokus „Nachhaltigkeit“. Die eingereichten Projekte sollen daher insbesondere die **17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** der Vereinten Nationen berücksichtigen sowie möglichst einen innovativen und kooperativen bzw. vernetzenden Ansatz verfolgen und damit einen Beitrag zur Umsetzung der in der Regionalen Entwicklungsstrategie beschriebenen Handlungsfelder und Leitprojekte leisten (siehe RES auf den Seiten 32-45).

Der Termin der Auswahlentscheidung ist für November/Dezember 2024 vorgesehen.

Informationen zum Projektauswahlverfahren und zu den Projektauswahlkriterien finden Sie in der aktuellen RES auf den Seiten 61-63. (veröffentlicht auf www.rag-sh.de)

Auskünfte erteilen: Ina John und Anett Tittmann (Tel.: 036693/ 2309-0, Email: info@rag-sh.de)

Datum des Aufrufes: 21.06.2024



Veranstaltungen zum Vormerken!

Schüler:innenwerkstatt vom 16.-17.09.2024 unter dem Motto „In 80 Tagen zur Aktion“ auf dem Rittergut Nickelsdorf

RAG-Exkursion vom 24.-25.10.2024; Programm aktuell in Planung, Anmeldung bereits möglich

Regionalkonferenz „30 Jahre Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum“ am 13.10.2024, 10:00-17:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf



Entdeckertouren



- 22.06.2024 **Schmetterlingsexkursion „Auf den Spuren der Schillerfalter“** mit Entomologe Dr. Frank Hünefeld, 10:00-13:00 Uhr, Rittergut Nickelsdorf
- 29.06.2024 **Arbeiten mit der Sense** (Kursleiter: Mario Knoll), 07:30-12:00 Uhr, auf der Streuobstwiese Hartmannsdorf, Teilnahme: 75 €
- 12.07.2024 **Fahradexkursion in die Welt der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge** (Tour 10 km), 16:00-18:30 Uhr, Treffpunkt Sparkassen-Arena Jena
- 19.07.2024 **Bläulingswanderung in Hainspitz**, 15:00-16:30 Uhr, Parkplatz am See
- 26.07.2024 **Bläulingswanderung in Jena**, 16:00-18:30 Uhr, Parkplatz ÜAG Am Steinbach
- 08.09.2024 **Wildkräuterwanderung – eine kulinarische Entdeckungsreise**, 10:00-13:00 Uhr, Rittergut Nickelsdorf, Teilnahme: 25 €

Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“,
Tel.: 036693-2309-51 o. 015566-476087, Email:
h.hoffmann@rag-sh.de



Newsletter Ausgabe Nr. 3/2024

Weitere Veranstaltungen

Weiterbildung der Freiwilligenagentur SHK zum Thema „**Künstliche Intelligenz in der Öffentlichkeitsarbeit**“ am **05.07.24, 15:00-17:00 Uhr** in Präsenz (in der Bürgerstiftung in Jena) oder online über Zoom (Link wird nach Anmeldung zugeschickt).

Anmeldung bis 30.06.24 unter: <https://www.buergerstiftung-jena.de/de/veranstaltung/KI-OEA.html>
(Kontakt: Claudia Böhme-Hirsch, Koordinatorin Freiwilligenagentur SHK, Mobil: 0176 / 467 897 61,
E-Mail: boehme-hirsch@buergerstiftung-jena.de)

Kooperationsprojekt „**Textilregion Thüringen - Die Renaissance von Wolle, Flachs und Hanf**“ - Umfrage zur Wiederinwertsetzung traditioneller regionaler Rohstoffe

Angesprochen sind insb. schafhaltende Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb sowie Agrarbetriebe, die sich u.a. mit dem Anbau von Hanf und Flachs beschäftigen.

In Zusammenarbeit von fünf Thüringer LEADER-Aktionsgruppen soll eine Kooperation zum Thema „Textilregion Thüringen – Renaissance von Wolle, Flachs und Hanf“ angestoßen werden. Mit dem Ziel der Wiederinwertsetzung von Schafwolle, verschiedenen Pflanzenfasern (Hanf, Flachs, Nessel) sowie Färberpflanzen soll das gesamte Potential dieser regionalen Rohstoffe abgebildet werden. Das betrifft u.a. Produktbereiche wie Ober- und Unterbekleidung, Innenfutter, Vliertextilien, Baustoffe, Tiereinstreu und Dünger.

Mit dem Projekt möchten wir Sie unterstützen, den Anbau, die Vermarktung und Verarbeitung von Schafwolle, Flachs und Hanf zu qualifizieren und auszubauen.

Die Umfrage dient einer ersten Einschätzung zu Bedarfen, Problemen und Interessensbereichen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Fragebogen: Wolle, Flachs und Hanf (ca. 5 min.; Stichtag 12.07.24; an: info@rag-sh.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das LEADER-Management. (Ina John, Tel.: 036693/ 2309-16, Email: i.john@laendlichekerne.de)



Abb: Lein (Bildquelle: Ländliche Kerne e.V.)



Rückblick

Infoabend „Insektenschutz“ am 25. April

Mit dem Infoabend wollten wir als RAG einen Beitrag dafür leisten, über wirksame und gut umsetzbare Insektenschutzmaßnahmen zu informieren und zum eigenen Handeln anzuregen.

Dies ist rundum gelungen. 25 Interessierte hatten den Weg ins Jugendhaus Hermsdorf gefunden. Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte, Vereine, Schulvertreter und Privatpersonen folgten interessiert dem Kurzvortrag von Jonas Börsch, Mitarbeiter im Projekt „INSEKTA“ (Integrativer Insektenschutz – Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland) zum Thema „Wie Insektenschutz gut gelingen kann!“.

Anschließend kamen regionale Insektenschutz-Initiativen zu Wort. So stellte Maik Schwabe aus Nerkewitz die Initiative „Insektenfreundliches Gönnatal“ vor, Herr Gräfe die Bemühungen des Imkervereins Stadtroda, Christina Zaubitzer und Jörg Geyer vom NaturGarten e. V. das Wirken der Regiogruppe Thüringen und Britta Rudolf das Schulhofprojekt des Förderzentrums Hermsdorf.

Anschließend kam man zum gemeinsamen Austausch auf der „Ideenwiese“ zusammen, tauschte Projektideen aus und verabredete sich für weitere Aktivitäten, u. a. zu einem gemeinsamen Rundgang zu Insektengärten, Blühflächen und Streuobstwiesen in und um Nerkewitz am 04. Mai.



linkes Bild: Britta Rudolf zum Infoabend „Insektenschutz“; rechtes Bild: Rundgang in und um Nerkewitz mit Maik Schwabe (Bildquelle: Hannes Hoffmann, RAG Saale-Holzland e.V.)



Infoabend „Kommunaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ am 10. Juni



Abb.: Anton Wetzel – Vortrag zu kommunaler Wärmeplanung (Bildquelle: Hannes Hoffmann, RAG Saale-Holzland e.V.)

„Kommunaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ geht alle an. Und so kamen am Montag nach dem Wahlwochenende 30 Bürgermeister, Gemeinde- und Stadträte sowie Mitarbeitende der Bauämter in den Gemeindsaal nach Hainspitz, um sich über die gesetzlichen Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten u. a. zur kommunalen Wärmeplanung zu informieren. Anton Wetzel, Projektleiter Energie- und Wärmekonzepte der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH, referierte dazu. Jonas Börsch von der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ ging auf das Thema „Insektenfreundliche Beleuchtung“ ein, welche einerseits dem Insektenschutz dient, aber auch der menschlichen Gesundheit. Und mit deren Umsetzung Kommunen nicht unwesentlich Energie und Geld sparen können.

Die Klimaschutzmanagerin des Saale-Holzland-Kreises Dr. Arlett Nehring gab einen Überblick über aktuell zur Verfügung stehende Fördermöglichkeiten sowohl für Maßnahmen des Klimaschutzes als auch der Klimafolgenanpassung.

Wichtig ist der RAG während solcher Veranstaltungen der intensive Erfahrungsaustausch. Thomas Heß aus der Landgemeinde Am Ettersberg (Landkreis Weimarer Land) berichtete von den Herausforderungen, aber vor allem auch von den Chancen, die sich aus der sehr kleinteiligen Gliederung (19 Ortsteile) seiner Gemeinde ergeben. Man könne flexibel agieren, verschiedene Lösungsansätze angehen und die Wärmeplanung bspw. kooperativ umsetzen. Das bringt viele Vorteile, so Heß.

Thomas Winkelmann berichtete von der Erstellung eines Quartierskonzeptes für die Gemeinde Rutersdorf-Lotschen und die Bemühungen der Gemeinde zur Umsetzung eines Nahwärmenetzes. Frau Dr. Nehring stellte die „Lösungsplattform für kommunalen Klimaschutz“ vor, welche (nach Absprache) von den Gemeinden genutzt werden kann.

Die Präsentationen der Vortragenden sind auf Anfrage beim LEADER-Management erhältlich.



Neue NATURA-2000-Projekte

Zwei neue Projekte und zwei neue Gesichter im Naturschutzteam:

Die NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ freut sich sehr, mit einem Folgeprojekt an die bisherigen Maßnahmen im Hainspitzer Park anknüpfen zu können. Hier gibt es einen großen Altholzbestand, der diversen Fledermausarten und Totholzbewohnern, beispielsweise der Käferart Eremit, einen wertvollen Lebensraum bietet. Aufgrund der starken Überalterung des Baumbestandes sind im Park Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erforderlich. Während im ersten Projektteil der Fokus vor allem auf der Artenerfassung und auf einem dendrologischen Gutachten lag, sollen nun unter anderem die baumpflegerischen Maßnahmen umgesetzt werden. Ziel ist ein vitaler, strukturreicher Baumbestand, der seine Funktion als Lebensraum und seine Erholungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig erfüllen kann. Vorgesehen ist ein Projektzeitraum vom 01.05.2024 bis zum 31.10.2025. Die Umsetzung der Maßnahmen wird von Projektmitarbeiterin Susanne Wehrhan koordiniert.

Ebenfalls im Mai dieses Jahres gestartet ist ein Entbuschungsprojekt an den Muschelkalkhängen bei Reinstädt. Die dortigen Projektflächen können größtenteils dem Lebensraumtyp Kalk-(Halb-)Trockenrasen zugeordnet werden, der sich durch eine hohe Vielfalt von Pflanzen auszeichnet. Diese Pflanzen – unter anderem seltene Orchideen – sind an die hier vorherrschenden speziellen Lebensraumbedingungen angepasst. Da ihr Vorkommen eine hohe Anzahl und Vielfalt von Insekten und Singvögeln nach sich zieht, handelt es sich um einen der artenreichsten Lebensraumtypen unserer Region. Gefährdet wird er durch einwandernde Gehölze, welche den seltenen und geschützten Arten Raum und Licht nehmen und diese somit verdrängen. Daher ist unter anderem geplant, die Flächen freizustellen, das heißt, zu entbuschen. Zwei Mitarbeiterinnen managen die vorgesehenen Maßnahmen: Projektkoordinatorin Anne Rudolph und – neu im Team – Projektmitarbeiterin Kathlen Runge. Das Projekt hat eine Laufzeit bis 31.10.2026.



Text und Bilder von Hannes Hoffmann, RAG Saale-Holzland e.V.



Regionalbudget-Projekte 2024 beschlossen

Die RAG Saale-Holzland e.V. hat im Rahmen ihres Projektauftrags zum Regionalbudget mit Stichtag 31.01.2024 siebzehn Projekte für eine Förderung ausgewählt. Die Beschlüsse dazu wurden zur RAG-Vorstandssitzung am 24.04.2024 gefasst.

Für folgende Projekte wurden/werden entsprechende Verträge geschlossen:

1. Jugendclub "Emma Krempoli" e.V. (Weißenborn): Dachinstandsetzung und Fassadenrenovierung
2. Kirchgemeinde Kahla: Entwicklung eines regionalen kulturellen Zentrums - Instandsetzung Cavate
3. Gemeinde Hartmannsdorf: Aktiver Dorftreff für junges Leben im Ort
4. CVJM Stadtroda e.V.: Erneuerung der Ausstattung von Vereinshaus und Gelände
5. Förderverein Alte Schule Dorndorf e.V.: Kauf neuer Bestuhlung für Veranstaltungsraum (EG)
6. Wethautal Hainchen-Kämmeritz e.V.: Dorftreff Hainchen
7. Dorfverein Großpürschütz e.V.: Sanierung Backstube im historischen Brauhaus
8. Gemeinde Walpernhain: Erneuerung Fenster im Dorfgemeinschaftshaus (1. OG)
9. Gemeinde Schlöben: Zuwegung Teich und Pflasterung Treffpunkt (Teichgemeinschaft Zötnitz)
10. Interessengemeinschaft Rentamt: Von der Heimatstube zum Dorfmuseum
11. Feuerwehrverein Kleinpürschütz e.V.: Neugestaltung Gemeinderaum
12. Feuerwehr- und Heimatverein Thiemendorf e.V.: Anschaffung Gartenmobiliar und Schuppen
13. Verein zur Wiederbelebung des historischen Dorfbildes Tümling e.V.: Spielgeräte, Waldschänke, Tauschhütte
14. Kirchgemeinde Lindau/Rudelsdorf: Chorpodeste und Bestuhlung
15. Domäne Wetzdorf e.V.: Elektroinstallation in der Domäne
16. Förderverein Elsterfloßgraben e.V.: Einrichtung Rastplatz "Flößerruh" bei Ahlendorf
17. Feuerwehrverein Lützeroda e.V.: Zelt und Pavillon für Freifläche vor dem Vereinshaus

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, E-Mail: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Endredaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 210798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dr. Siegfried Stenzel, Oliver Voigt

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**